



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de  
www.forum-rauchfrei.de

Aktionszentrum Forum Rauchfrei  
Mühlenhoffstr.17 · 10967 Berlin  
☎ (030)74755922

Sprecher  
Johannes Spatz ☎ 017624419964  
Dr. Henry Stahl ☎ 017610207105

23.06.2015

An den  
Regierenden Bürgermeister von Berlin  
Herrn Michael Müller  
Senatskanzlei  
Jüdenstr. 1  
10178 Berlin

## **Offener Brief**

### **Heranwachsende als Zielgruppe für Werbung der Firma Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH**

Sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister,

„Wir müssen sie jung an den Haken kriegen und dann ein Leben lang“, mit diesen Worten beschrieb der Manager eines Tabakkonzerns einst die Strategie seiner Firma. An dieser Strategie hat sich bis heute nichts geändert. Es sind junge Menschen, die mit dem Rauchen beginnen. Daher bilden sie die bevorzugte Zielgruppe der Tabakindustrie.

Wir beobachten mit großer Sorge, mit welchem massivem Einsatz der Zigarettenproduzent Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH versucht, Studentinnen und Studenten zum Konsum seiner Marke Gauloises zu bewegen. Im Auftrag des Konzerns organisieren und finanzieren Werbefirmen WG-Partys, bieten einen Frühstücksservice in Universitätsnähe oder veranstalten Gewinnspiele. Solche Promotionsveranstaltungen finden in vielen Universitätsstädten statt, zuletzt in Berlin unter dem Motto „Vive le Campus – Gauloises“.

In direkter Nähe zum Campus Schöneberg der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin hatte die Firma Reemtsma an mehreren Tagen im Mai und Juni 2015 Promotionsstände aufstellen lassen. Die Bezeichnungen „Vive le Campus“ für die Aktion und „Das Wahlfach“ für einen der Promotionsstände zeigten deutlich, welche Zielgruppe angesprochen werden sollte. Mit Hilfe eines Gewinnspielformulars wurden die Daten der angesprochenen Studentinnen und Studenten für die Firma Reemtsma gesammelt.

Der Versuch, junge Menschen zum Konsum von Tabakprodukten zu verleiten, ist angesichts der enormen gesundheitlichen Schäden, die das Rauchen anrichtet, nicht nur zynisch, er verstößt auch gegen das Gesetz. Das Vorläufige Tabakgesetz verbietet Werbung, die besonders geeignet ist, Jugendliche und Heranwachsende zum Rauchen zu veranlassen. Der

überwiegende Teil der Studienanfänger in Deutschland ist jünger als 21 Jahre und zählt damit zur Gruppe der Heranwachsenden.

Wir protestieren hiermit öffentlich dagegen, dass die Firma Reemtsma versucht, Studentinnen und Studenten zu umwerben. Mehr als 100.000 Menschen sterben jedes Jahr in Deutschland an den Folgen des Rauchens. Die Gesundheit junger Menschen ist ein hohes und schützenswertes Gut. Wir möchten Sie dringend bitten, sich dafür einzusetzen, dass solche Promotionsveranstaltungen der Tabakindustrie, die sich an Studentinnen und Studenten richten, in Berlin nicht länger möglich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Spatz  
Forum Rauchfrei, Berlin

Univ. Prof. Dr. Ulrich Keil  
Universität Münster

Prof. Dr. Robert Loddenkemper  
Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und  
Beatmungsmedizin, Berlin

Prof. Dr. Ulrike Maschewky-Schneider  
ehemals Leiterin der Berliner School of Public Health  
an der Charité-Universität Berlin

Prof. Dr. Reinhard Busse  
Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Wulf Pankow  
Vivantes-Klinikum Neukölln, Berlin

Prof. Dr. Anil Batra,  
Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser,  
Vorstandsmitglied, Tübingen

Christa Rustler  
Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser,  
Geschäftsführerin, Berlin

Prof. Dr. Eberhard Göpel  
Alice Salomon Hochschule, Berlin

Prof. Dr. Ulrich John  
Universität Greifswald

PD Dr. Johannes Lindenmeyer  
Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser,  
Vorstandsvorsitzender, Lindow

Prof. Dr. Friedrich Wiebel  
Ärztlicher Arbeitskreis Rauchen und Gesundheit e.V

**Beispiele für Promotionsveranstaltungen für die Zigarettenmarke „Gauloises“ des Herstellers Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH**



**Vor der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin, Juni 2015**



**Vor der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin, Juni 2015**



In der Nähe der Technischen Universität Berlin, April 2013



**PETITE CRÊPERIE  
DAS WIRD DIR SCHMECKEN!**

Es gibt einiges, was Dir Dein Urleben versüßt. Gute Noten zum Beispiel, die monatliche Finanzspitze von Papa et Maman oder das kleine Tête-à-Tête in der Livinggruppe. Doch mit **WILä** kannst Du jetzt französischste Momente erleben: Die mobile Petite Crêperie versorgt Dich und Deine Kommilitonen auf dem Campus mit der typischen französischen Leckerei.

**DAS WAHLFACH  
DAS CAMPUS-GEWINNSPIEL!**

Das Studium ist eine zauberhafte Zeit. Aus Großmotorkern macht es Feinmechaniker, aus Platinium Verfahrenstechniker. Mit der Wahl des richtigen Fachs muss man auch mal Glück haben. **WILä** weiß um diese wichtige Entscheidung und gibt Studenten eine weitere Chance. Einfach beim **WILä** Campus-Gewinnspiel ein Fach wählen und auf Inhalte hoffen, die einen glücklich machen. Wie im Studium. Also, bonne chance!

**WILä** weiß, ein Studium besteht vor allem aus drei Dingen: viel lernen, viel lesen und wenig Geld. Daran sind alle unsere Aktionen von **WILä** selbstverständlich kostenlos.



**BIEN  
VENUE  
BEI  
VOLLÄ  
par GAULOISES**

Rauchen kann tödlich sein.

Bei der Aktion an der Technischen Universität verteilter Werbeflyer, April 2013

# VOILA par GAULOISES

VOILA par GAULOISES ist eine eigens gegründete Initiative für Studenten. Sie unterstützt den Studenten gezielt – mit ungewöhnlichen und kostenlosen Below-The-Line-Maßnahmen, die Lässigkeit und "Savoir Vivre" ins Studentenleben bringen.

Stark inspiriert durch Frankreich; künstlerisch und kreativ, frech und freiheitlich.

Für jedes Sommer- bzw. Wintersemester werden jährlich unterschiedliche Aktionen entwickelt, um den Studenten im Alltag direkt auf dem Campus einen Mehrwert zu bieten.



Werbekonzept der Firma „imagency“



Direkt vor der Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg, Dezember 2012

## Nürnberg will keine Tabak-Werbestände

Nach Protesten gegen Zigaretten-Werbeaktion - vor 1 Stunde

**NÜRNBERG** - Nachdem ein mobiler Zigaretten-Werbestand vor der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Ende des vergangenen Jahres für Proteste gesorgt hatte, hat Oberbürgermeister Ulrich Maly nun angekündigt, die Stadt werde keine derartigen Tabak-Werbeaktionen auf städtischem Grund mehr genehmigen. Nichtraucherinitiativen begrüßen dieses Vorhaben.



Artikel in der Nürnberger Zeitung vom 6. Februar 2013

Gauloises Blondes Studentenkonzept "Voilà"

### Gauloises Blondes

#### Ziel

Steigerung von Sympathie und Bekanntheit für die Zigarettenmarke Gauloises Blondes in der Kernzielgruppe junger Erwachsener, 18-25 Jahre, hohes Bildungsniveau.

#### Aufgabenstellung

u.a. Konzeption, Planung sowie komplette Umsetzung der Aktion inkl.

- Recherche & Absprache geeigneter Aktionsorte in und um die Universität herum
- Recherche & Absprache geeigneter Parties, Events, Aktions-Locations
- Equipment- und Outfitproduktion
- Entwicklung von Gewinnspielen
- Tourenplanung, Logistik
- Personal-Handling
- Gesamt-Handling



Werbekonzept der Firma Khatami



Direkt in der Mensa der Juristischen Fakultät der Freien Universität Berlin, Juni 2009